

Das Erlebnisprogramm wird unterstützt von:

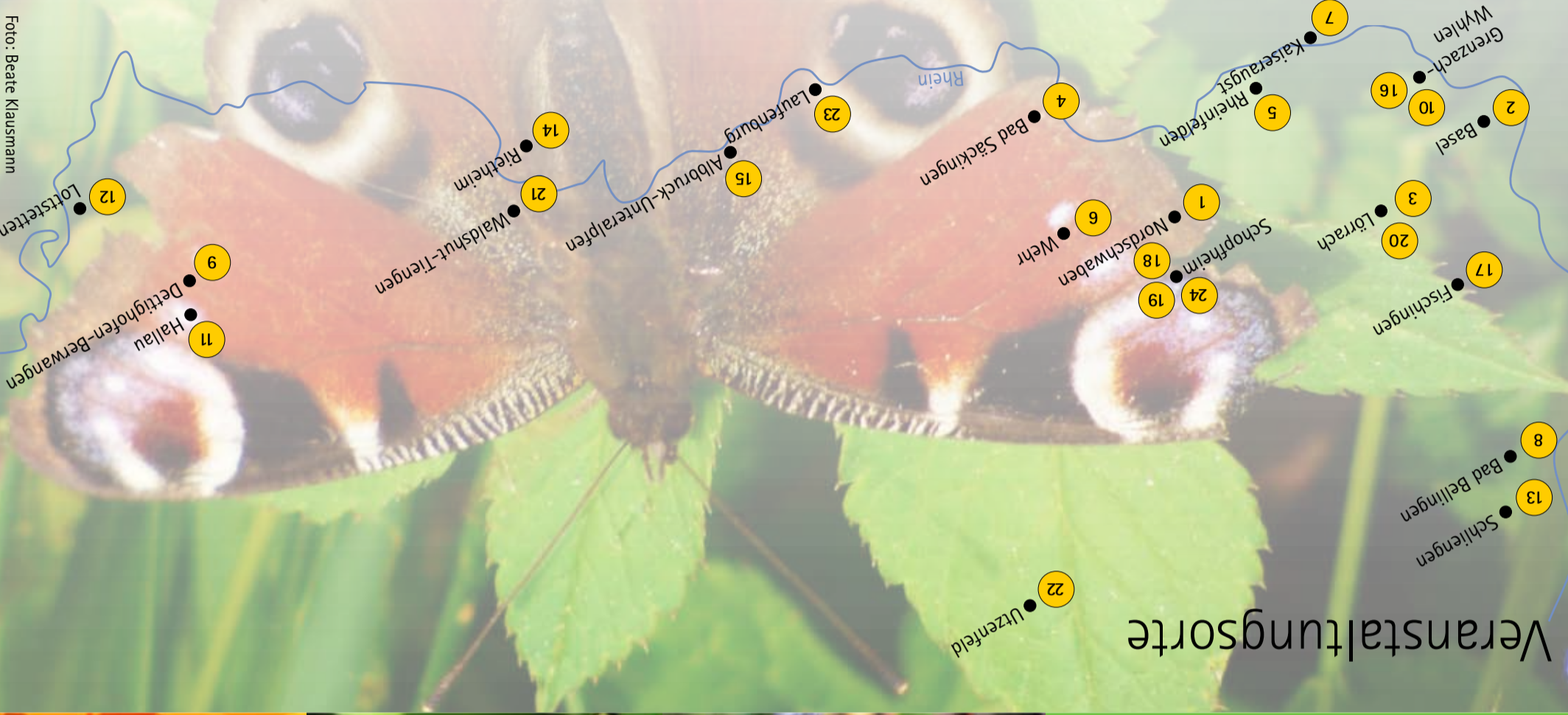


Foto: Beate Klausmann

Veranstaltungsorte

Erlebnisprogramm 2019 „Insekten - artenreich und unverzichtbar“

Willkommen zum Erlebnisprogramm 2019

Entdecken Sie mit uns welche Bedeutung die Insekten für die Umwelt haben. Erkennen Sie welchen Bedrohungen die Natur und die Arten ausgesetzt sind. Es geht raus auf Streuobstwiesen, in die Wälder, auf Äcker, Wiesen und Weiden, auf historische Spuren, in die Weingärten und an Flüsse und Bäche.

Wir bieten Veranstaltungen beiderseits des Rheines in der Schweiz und in Deutschland an. Machen Sie mit bei Wanderungen und informativen Führungen! Durch die Kooperationen zwischen BUND Hochrhein, weiteren Umweltschutzverbänden und den Gemeinden und Verbänden ist ein vielseitiges Programm entstanden.

Eingeladen sind alle – Jugendliche, Erwachsene, Familien und auch Kinder.

Wir bieten die Veranstaltungen für Sie kostenfrei an. Der BUND freut sich jedoch über eine Spende. Bei wenigen Veranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag erhoben oder ist eine Voranmeldung erforderlich. Dies ist im Veranstaltungstext vermerkt.

Denken Sie daran, mit festen Schuhen, Proviant und dem Wetter entsprechend ausgerüstet teilzunehmen. Die Veranstaltungen dauern, wenn nicht anders vermerkt, drei bis vier Stunden. Bei Fragen wenden Sie sich Dienstags-Donnerstags an den BUND unter 07623/62870 oder per Mail bund.hochrhein@bund.net.

Die Verbände stellen sich vor

Der Gewässerschutzverband Nordwestschweiz setzt sich für die Förderung eines umfassenden Gewässerschutzes ein. Dazu gehören auch unterirdische Gewässer, deren Austrittsstellen und die Quellen, die im Rahmen eines Projekts in der Nordwestschweiz ab 2010 systematisch untersucht wurden, oder Libellengewässer, für die Aufwertungsdaten und Pflegemaßnahmen formuliert werden sollen.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ist mit mehr als 500.000 Mitgliedern einer der größten Umweltverbände in Deutschland. Seit mehr als 50 Jahren setzen sich im Landesverband Baden-Württemberg rund 100.000 Mitglieder und Förderer für Natur und Umwelt ein - damit die Erde auch in Zukunft bewohnbar bleibt. Der BUND engagiert sich für den Natur- und Artenschutz, den Schutz für bedrohte Lebensräume und ihre Vernetzung. Der BUND dient Bürgern und Behörden als Ansprechpartner in Umweltfragen.

BUND Hochrhein
Hebelstraße 23a
79618 Rheinfelden
Tel.: 07623/62870
E-Mail: bund.hochrhein@bund.net
Weitere Informationen finden Sie unter www.bund.net/hochrhein unter „Projekte“.

Unterstützen Sie uns in unserer Arbeit mit einer Spende: IBAN: DE 49 6849 0000 0021 4833 03



Fotos: Beate Klausmann



Gewässerschutzverband Nordwestschweiz

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Samstag, 27. April ab 14:00 Uhr
Streuobstwiese des BUND in Rheinfeld-
Nordschwaben am Schluckackerweg

Obstblütenfest auf der Streuobstwiese des BUND

1 Der BUND in Rheinfeld feiert mit Ihnen gemeinsam die Obstblüte am Dinkelberg. Neben Entdeckungen unter dem Mikroskop gibt es Führungen zu Insekten und Pflanzen auf der Streuobstwiese. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Samstag, 04. Mai, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr
Haltestelle Kleinhüningen (Tram Nr. 8, Bus Nr. 36)
Revitalisierung der Wiese – neue Chance für seltene Wasserinsekten?

2 Strecken der Wiese in Basel und Riehen wurden und werden revitalisiert. Inwieweit können mit diesen Maßnahmen seltene Wasserinsektenarten gefördert werden? Daniel Kury vom Gewässerschutzverband Nordwestschweiz stellt die Maßnahmen vor.

Samstag, 04. Mai, 9:00 bis 15:00 Uhr
Alter Marktplatz Lörrach

Wildblumenmarkt in Lörrach

3 Der BUND Lörrach-Weil und der NABU Lörrach sind auf dem Blumenmarkt mit einem Stand vertreten. Dort finden Sie eine große Anzahl heimischer Wildpflanzen sowie Informationsmaterial und Beratung.

Sonntag, 12. Mai, 15:00 Uhr
Gemeinschaftsgarten „An der Rheinaue“ in Bad Säckingen

Stadtoasen in Bad Säckingen und ihre Insekten

4 Mit dem BUND Bad Säckingen geht es durch den Stadtgarten auf Entdeckungstour zu den Insekten. Ob Schmetterlinge, Heuschrecken, Bienen oder Marienkäfer: Es gibt viel in den Stadtoasen zu entdecken.

Samstag, 18. Mai, 14:00 Uhr
Rheinfeld, Karl-Metzger-Grube bei den Bienenstöcken im Stadtgärtle

Stadtbienen in Rheinfeld und die Bedeutung für die Imkerei

5 Vorgestellt wird die naturnahe Bienenhaltung durch Michaela Stratmann zusammen mit dem Imkerverein Rheinfeld. Neben vielen Infos zu Futter- und Blühpflanzen sowie Pestiziden wird auch ein Bienenstand besucht. Außerdem gibt es eine Bastelaktion für Kinder zum Thema Bienen.

Samstag, 18. Mai, 15:00 Uhr
Mediathek in Wehr

Insekten-Entdecker-Tag für Kinder mit Eltern

6 Was können Insekten Tolles, wie kann ich Insekten helfen? Wir basteln Samenbomben und Nisthilfen für die Insekten. Anmeldung unter Tel. 07761/96030 AB

Samstag, 25. Mai, 14:00 Uhr
Kaiseraugst beim Kulturzentrum Violahof an der Bushaltestelle Liebrütti

Der Weg von der Blüte zum Honig

7 Hansueli Schläpfer vom Natur- und Vogelschutzverein Kaiseraugst stellt das Leben der Bienen auf Wiesen, Weiden und Hecken vor. Wie wird dem Insektensterben begegnet? Welche Anteile haben Intensiv-Landwirtschaft, Verkehrsbelastung, die nach Wachstum strebende Wirtschaft und das Umweltverhalten unserer Gesellschaft.

Samstag, 25. Mai, 14:30 Uhr
Malhäuschen im Kurpark von Bad Bellingen
Lebensraum Magerrasen im Kurpark Bad Bellingen.

8 Mit Sigrid Meineke vom BUND Bad Bellingen-Schliengen geht es auf Entdeckungstour. In einem Magerrasen kommen zahlreiche Blütenpflanzen vor, die vielen verschiedenen Insekten Nahrung bieten.

Sonntag, 02. Juni, 14:00 Uhr
Dettighofen-Berwangen, Zum Sonnenberg 23, (direkt an der L163 bei der Zimmerei Werne)

Insektenfreundlicher Naturgarten Zum Sonnenberg

9 BUND-Mitglied Alois Werne hat auf seinem Grundstück einen Naturgarten angelegt, den er ständig erweitert. Bei der Führung wird der Garten sowie die weiteren Planungen vorgestellt.

Samstag, 08. Juni, 15:00 Uhr
Ecke Ziegelhofstraße/Schneckenbergweg in Wyhlen
Klimawandel und invasive Arten: Grenzach-Wyhlener Naturschutzgebiet im Wandel

10 Die Wälder unterliegen einem steten Wandel. Zu den bisherigen Faktoren wie Verwaldung, Verbuschung und reinere Luft kommen Änderungen im Klimageschehen und eingeschleppte Parasiten. Schlucht- und sub-mediterraner Wald, sowie Busch- und Strauchlandschaften werden vorgestellt.

Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juni, ab 11:00 Uhr

Reben von Hallau und Wilchingerberg / Schweiz Wildbienenparcours in den Reben von Hallau und Wilchingerberg / Schweiz

11 André Rey stellt den Wildbienenparcours im Rahmen des Traubenblütenfestes vor. Nähere Infos vor der Veranstaltung bitte unter <https://naturpark-schaffhausen.ch/de/> oder 0041 52 533 27 07 einholen

Sonntag, 23. Juni, 9:00 Uhr
Parkplatz bei der Uferwiese Gieße in Lottstetten-Nackermühle

Wasserinsekten in der „Gieße“

12 Die Wasserlöcher im Bereich der „Gieße“ sind Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten. Besonders Kinder können zusammen mit Karin Schlude vom BUND die Wasserinsekten bestimmen. Wer hat, kann gerne einen Insektenkescher mitbringen.

Sonntag, 30. Juni, 14:45 Uhr
Bahnhof Schliengen, Streuobstwiese des BUND neben dem Bahnhofsgebäude
Typische Insekten in einer Streuobstwiese

13 Mit Martina Schwinger vom BUND Bad Bellingen - Schliengen geht es zum Beobachten und Kennenlernen von typischen Insekten der Streuobstwiese.

Sonntag, 30. Juni, 14:00 Uhr
Parkplatz Chly Rhy in Rietheim. Mit S36 ab Waldshut oder ab Kaiserstuhl ÖV erreichbar

Insekten am Chly Rhy mit dem BUND Hohentengen

14 Ambros Ehrensperger stellt ihnen die Aue Chly Rhy, deren Entstehung und Maßnahmen für Insekten vor. Mit etwas Glück treffen wir das "Glühwürmchen" (Schweizer Tier des Jahres 2019) an. Fernglas empfohlen.

Samstag, 06. Juli, 14:00 Uhr
Halle in Albruck-Unteralpfen

Insekten im stehenden und fließenden Gewässer

15 Der Gewässerbiologe Heinz Michael Peter vom BUND stellt Kindern und Familien die typischen Insekten in den Weihern und Bächen vor.

Sonntag, 07. Juli, 12:00 Uhr - Ausweichtermin am 14. Juli- (Infos unter 07623-20691)
Parkplatz am Geotop Kiesgrube Fallberg bei Wyhlen
Libellen in der Kiesgrube Fallberg

16 Heiner Lohmann vom BUND Rheinfeld bringt Ihnen alles rund um die Libellen nahe. Die Kiesgruben am Hochrhein sind ein Lebensraum für zahlreiche, zum Teil seltene Arten.

Freitag, 12. Juli, 16:15 Uhr (Linienbus 15 um 15:37 ab Lörrach Bhf)

Bioland Betrieb Hoch-Reinhard, Fischingen Biologischer Pflanzenschutz mit Nützlings-Insekten im Glashaus - eine Führung

17 Selbst konventionell wirtschaftende Betriebe kommen wegen der Rückstands-Problematik im

Unterglas-Anbau heute nicht mehr ohne den Einsatz von räuberischen Insekten für den Pflanzenschutz aus. Dies ist im ökologischen Anbau weit entwickelt.

Freitag, 19. Juli, 20:00 Uhr
Cafe am Hebel in Schopfheim, Hebelstr. 32

Welt der Sechsbeiner

18 Frau Barbara Berger-Marterer stellt die Welt der Honig- und Wildbienen vor und die immer kärglicher werdenden Futterquellen.

Samstag, 27. Juli, 13:50 Uhr
S-Bahn Haltestelle Schopfheim-Schlattholz
Was fliegt denn da – an Schmetterlingen und...

19 Klaus Böttger und Ruth Noack vom BUND Schopfheim entdecken mit Ihnen hoffentlich viele verschiedene Schmetterlingsarten auf Wiesen und an Waldrändern im Bereich Fahrnau - Krattental. Das Thema richtet sich an Kinder, Jugendliche und Familien.

Mittwoch, 31. Juli, 9:00 - 17:00 Uhr
-Ganztagsveranstaltung-
Start und Ende am Wanderparkplatz Burg Rötteln, Lörrach

Expedition ins Reich der Krabbeltiere - für Kinder im Grundschulalter

20 Raus geht es um Krabbler zu entdecken: auf Wiesen, in Büschen, Bäumen und Baumstümpfen und in Waldgewässern. Dazwischen gibt es ein Grillfeuer und ein paar schöne Naturspiele. Vesper, Grillgut, Trinken, Zecken- und Sonnenschutz mitbringen. Bei extremen Wetterverhältnissen Info bei Markus Wursthorn unter 0162-2909802.

Samstag, 03. August, 10:00 Uhr
Wasserschloss auf dem Haspelparkplatz bei Waldshut-Eschbach

Begegnung mit der Unterwelt der Insekten

21 Mit Hans-Jürgen Bannasch vom BUND Waldshut -Tiengen geht es durch Feld, Wald und Wiese. Bringen Sie Rucksackverpflegung mit - eine Grillmöglichkeit ist vorhanden. Für Familien mit Kindern geeignet!

Sonntag, 11. August, 14:00 Uhr
Utzenfeld, Bushaltestelle „Wiese, Utzenfeld“
Heuschreckenparadies im Wiesental – die Utzenfluh

22 Sebastian Schröder-Esch und Christoph Huber stellen bei einer Wanderung durch das Naturschutzgebiet Utzenfluh zahlreiche seltene Heuschreckenarten vor. Anmeldung: BSG-Geschäftsstelle, Tel. 07673/ 889 402-4370, biosphaerengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de, bis 09. August, max. 25 Personen. Erw. 6 €, ermäßigt 4 €, Kinder 2 € nur bei sommerlichem Wetter. Info-Tel. 0163/ 8520825.

Samstag, 17. August, 15:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr
Kindergarten Binzgen, Laufenburg, Ledergasse 1 (Parkplatz hinter dem Gebäude)

Heuschrecken - hören, schauen und bestimmen

23 Auf der Wanderung mit Dipl.-Biol. Rainer Gottfriedsen wird das Gehör für die „Gesänge“ der Heuschrecken geschult und es geht auf die Suche nach den braunen und grünen Hüpfern.

Samstag, 24. August, 14 Uhr
Fußballplatz in Schopfheim - Fahrnau
Insektenwelt am Wieseufer

24 Kinder und Familien suchen und beobachten zusammen mit Ruth Noack vom BUND Schopfheim Insekten am Wieseufer in Richtung Hausen.